

Ablauf vom Experiment.

Kontrolle vom Sensor (3 - 4 Mal Sensor abdecken)

Ruhepause (ca. 10 Sekunden)

Essen: ein Apfel

Ruhepause (ca. 20 Sekunden)

Trinken: ein Glas Wasser (wenn möglich, dann 2 oder 3)

Ruhepause (ca. 30 Sekunden)

Vorlesen: Schlumpfsprache nennt man die Sprechweise der Schlümpfe. Um eine eigentliche fiktionale Sprache handelt es sich nicht, sondern nur um das Einfügen des Wortes „Schlumpf“ anstelle des richtigen Wortes. Beispiele: „Heute haben wir richtig schlumpfiges Wetter“, „Schlumpf hier nicht so rum!“ oder „Der Schlumpf im Haus erspart den Zimmerschlumpf“. Es werden auch bewusst komische Momente erzielt. So sagt etwa ein ansonsten unbekleideter Schlumpf, der sein Handtuch abgeben soll: „Aber Großer Schlumpf! Dann sieht man doch meinen Schlumpf!“.

Ruhepause (ca. 15 Sekunden)

Vorlesen: Unnützes Wissen ist nicht nutzlos, sondern interessant!

Haben Sie es gewusst, dass ein ausgewachsener Oktopus sich durch ein Loch der Größe eines zwei Euro Stückes zwängen kann? Schafe trinken niemals aus fließenden Gewässern. Eine Katze hat 32 Muskeln in jedem Ohr. Fliegen springen rückwärts, wenn sie starten.

Ruhepause (ca. 15 Sekunden)

Vorlesen: Eine Volkshochschule in Wien bietet den Kurs "Schimpfen in Wien" für Immigranten an. Das längste deutsche Wort, in dem sich kein Buchstabe wiederholt ist Heizöl-Rückstoß-Abdämpfung.

Ruhepause (ca. 15 Sekunden)

Vorlesen: Man verbrennt mehr Kalorien beim Schlafen als beim Fernsehen.

Mit dem Kopf gegen die Wand schlagen verbraucht pro Stunde 150 Kalorien.

100g Zitronen enthalten mehr Zucker als 100g Erdbeeren.

Ruhepause. (ca. 1 Minute)

Essen: eine Banane

Ruhepause (ca. 15 Sekunden)

Kontrolle vom Sensor (3 - 4 Mal Sensor abdecken)